

Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) am 28. Mai 2024

Anfrage der Abgeordneten Philipp Bruck, Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Wann wird der Umbau der Martinstraße abgeschlossen?“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Seitens des ausführenden Unternehmens kann eine sofortige Ausführung erfolgen, sobald die erforderlichen Witterungsverhältnisse gegeben sind. Auf Rückfrage wurde die 22. KW, also Ende Mai, benannt. Für die restlichen Markierungsarbeiten wird eine Dauer von fünf aufeinanderfolgenden Tagen benötigt.

Für die sichere Herstellung von dauerhaften Fahrbahnmarkierungen ist eine Untergrundtemperatur von mindestens +10° Celsius sowie eine trockene Asphaltoberfläche erforderlich.

Mit Blick auf die Witterungsverhältnisse im 1. Quartal dieses Jahres einschließlich dem Monat April konnten auf Grund der langen Regenperioden sowie der Außentemperaturen insbesondere auch nachts, noch keine Markierungsarbeiten ausgeführt werden, die dauerhaft haltbar und somit wirtschaftlich wären. Zudem wäre für eine Auftragsausführung von Markierungsarbeiten im Zeitraum vom 01.11. bis 31.03. seitens der Unternehmen grundsätzlich keine Gewährleistung zu übernehmen.

Zu Frage 2:

Die Einrichtung eines fahrbahnbezogenen Radfahrstreifens sowie die dafür erforderliche Neuaufteilung und mögliche Verbreiterung der Fahrspuren erfolgte gemäß straßenverkehrsbehördlicher Anordnung vom 25.9.2023. Diese sieht eine geschützte Radwegführung ausschließlich im Bereich des Rechtsabbiegestreifens am Knotenpunkt Brill vor. In diesem Bereich wurden bereits Klebeborde als Protektoren analog Am Wall aufgebracht, es fehlt dort noch die Weiß- wie auch die Rotmarkierung. Die hier vorhandenen Absperrbaken werden nach Fertigstellung der Roteinfärbung entfernt.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2024 laufen die erforderlichen Vorplanungen – ein Umbau der vier Haltestellen in der Martinstraße wird ab dem 2. Quartal 2025 angestrebt. Eine Gremienbefassung für die Finanzierung zur Umsetzung der Planung wird für August 2024 vorbereitet.